

Niederschrift

über die 3. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am Montag, 03.05.2010 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Angelika Urban CDU

Ratsmitglieder

Herr Lothar Kaltenborn CDU

Herr Manfred Böhm SPD

Herr Friedhelm Burchartz FDP

Frau Susanne Vogel Grüne

Sachkundige Bürger/innen

Frau Marie-Liesel Donner SPD

Herr Markus Hanten BA

Herr Rudolf Bergner dUH

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt

Herr Ulrich Hanke

Herr Achim Hendrichs

Friedhelm Schüller

Frau Gisela Bosbach

Herr Harald Mittmann

Herr Ralf Scheib

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

3	Entgegennahme von Anfragen und Anträgen	
4	Sanierung von Straßenbaumstandorten 2010	WP 09-14 SV 66/026
5	Sachstandsbericht "Netzwerk Kommunale Klimakonzepte"	WP 09-14 SV 66/027
6	Winterdienst, Erweiterung der Streumittelbevorratung	WP 09-14 SV 68/009
7	Verbesserung der Sauberkeit auf Hildener Straßen, Wegen und Plätzen	WP 09-14 SV 68/010
8	Umsetzung der Studie "CO2-Einsparpotentiale Hilden"	WP 09-14 SV 26/024
9	Aufhebung der Anleinplicht für Hunde im Hildener Stadtwald hier: Bürgerantrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW	WP 09-14 SV 66/024
10	Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden auf Vorlage des Entwurfes einer Baumschutzsatzung	WP 04-09 SV 60/113/1
11	Satzung zur Änderung der Fristen zur erstmaligen Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen in den Wasserschutzzonen der Stadt Hilden (§ 61 a Abs. 3 - 7 Landeswassergesetz NRW)	WP 09-14 SV 60/011

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt
mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Urban, eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, stellte die rechtzeitige und vollständige Zustellung der Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung

Es ergaben sich keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung.

Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern wurden nicht vorgebracht.

1 Befangenheitserklärungen

Frau Donner erklärte sich zu Tagesordnungspunkt 9 (Aufhebung Anleinplicht) für befangen.

2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr Bergner erkundigte sich nach dem zunächst beabsichtigten Austausch der Heizungsanlage in der Kindertagesstätte Clarenbachweg 6.

Herr Scheib entgegnete, dass die aus dem Jahr 2006 stammende Heizungsanlage selbst nicht ausgetauscht wird. Vorgesehen sind im Rahmen des Ausbaues Ergänzungen am Leitungsnetz bzw. der Einbau neuer Heizkörper.

3 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Herr Böhm stellte eine Anfrage zum Schutz des Naherholungsgebietes Elbsee, die dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

4 Sanierung von Straßenbaumstandorten 2010

WP 09-14 SV 66/026

Herr Burchartz plädierte dafür, in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen, sondern zunächst die Baumschutzsatzung in Kraft treten zu lassen.

Herr Mittmann entgegnete, dass dann ein Beschluss über diese Sitzungsvorlage nicht mehr erfolgen müsse.

Nach der Besichtigung der Baumstandorte vor der letzten Sitzung stellte Frau Vogel den als Anlage 2 beigefügten Antrag.

Frau Donner verwies darauf, dass bestimmte Bäume gefällt werden müssten, da von ihnen Gefahren ausgingen und die Stadt Hilden evtl. entstehende Schäden ersetzen müsse. Bei anderen Standorten könne man auch später eine Entscheidung treffen.

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung über die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen

5 Sachstandsbericht "Netzwerk Kommunale Klimakonzepte"

WP 09-14 SV 66/027

Frau Donner bat mit Hinweis auf den letzten Absatz der Erläuterungen darum, eine Vertreterin der Kommunal- und Abwasserberatung NRW zur nächsten Sitzung des Fachausschusses einzuladen.

Dem schloss sich Frau Vogel an und reichte zugleich den als Anlage 3 dieser Niederschrift beige-fügten Antrag ein.

Herr Hanten reichte zur inhaltlichen Aufbereitung der Thematik einen entsprechenden Antrag der BA ein (Anlage 4).

Herr Burchartz betonte, dass es aus seiner Sicht keinerlei Anlass für diese Anträge gebe, da ver-waltungsseitig kontinuierlich gute Arbeit geleistet werde.

Herr Danscheidt schlug vor, zunächst die Referentin der KuA einzuladen und anzuhören und erst anschließend über die weitere Vorgehensweise und die Anträge zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nahm den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Mitgliedschaft der Stadt Hilden im Netzwerk Kommunale Klimakonzepte zur Kenntnis. Die Verwal-tung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Fachausschusses ein/e Vertreter/in der KuA NRW einzuladen. Anschließend wird über die weitere Verfahrensweise und die gestellten Anträge ent-schieden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6 Winterdienst, Erweiterung der Streumittelbevorratung

WP 09-14 SV 68/009

Herr Burchartz verwies auf die finanzielle Situation der Stadt Hilden. Nur wegen eines strengen Winters sollten die Lagerkapazitäten nicht erhöht werden. Im Übrigen empfahl er, die Verträge mit den Streusalzlieferanten zu überarbeiten bzw. eine gemeinsame Streusalzbestellung mit anderen kreisangehörigen Gemeinden zu prüfen.

Herr Hanke verwies auf die der Stadt Hilden obliegende Verkehrssicherungspflicht im öffentlichen Straßenraum. Hinsichtlich der vergleichsweise geringen Nachfragemenge der Stadt bzw. der kreisangehörigen Gemeinden sei auch nicht zu erwarten, dass die Lieferanten sich einem „Kun-dendruck“ beugen würden.

Auch Herr Hanten sprach sich gegen die Freigabe entsprechender Haushaltsmittel aus.

Herr Böhm stellte noch mal klar, dass die Haftung für Schäden bei der Stadt liege und nicht abge-wartet werden sollte, bis ein Schaden tatsächlich eingetreten ist.

Frau Vogel und Herrn Kaltenborn befürworteten angesichts der entstehenden Kosten eine zu-

nächst abwartende Haltung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sowie im Haupt- und Finanzausschuss die Kapazitäten zur Lagerung von Streumitteln für den Winterdienst durch die Umsetzung folgender Maßnahmen im Haushaltsjahr 2010 zu erweitern:

Maßnahme 1:

Errichtung eines Salzsilos; Fassungsvermögen ca. 250 to
Kosten, einschließlich Bauleistung für Fundament und Montage: 136.300,00 €

Maßnahme 2

Errichtung eines Flüssigkeitsbehälters, Fassungsvermögen ca. 50.000 l
Fassungsvermögen abgestimmt auf Bevorratungsmenge Streusalz
Kosten, einschließlich Bauleistung für Fundament und Montage: 77.200,00 €

Maßnahme 3

Errichtung eines Streugutmischbehälters; Fassungsvermögen ca. 5 to
Kosten für Montage der nicht ortsfesten Einheit: 7.900,00 €

Finanzmittel werden im Haushalt 2010 bereitgestellt. Der vorzeitigen Mittelfreigabe zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges wird mit dem Beschluß der Sitzungsvorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion: Nein

SPD-Fraktion: Ja

FDP-Fraktion: Nein

BA-Fraktion: Nein

Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Nein

dUH-Fraktion: Enth.

7	Verbesserung der Sauberkeit auf Hildener Straßen, Wegen und Plätzen	WP 09-14 SV 68/010
---	---	--------------------

Herr Bergner stellte für die Fraktion dUH fest, dass es intern noch Beratungsbedarf geben würde. Er bat darum, die als Anlage 5 der Niederschrift beigefügten Fragen vorab zu beantworten und die Beschlussfassung über die Vorlage zu vertagen.

Herr Hanten wies darauf hin, dass ein Herbizideinsatz vom Fachausschuss abgelehnt worden sei.

Herr Danscheidt stellte klar, dass der Ausschuss den Beschluss über diese SV damals vertagt habe und die Sitzungsvorlage daher nun unverändert zu den Beratungen vorgelegt werde.

Herr Burchartz unterstützte den Vertagungsantrag, wies aber auf die Zustände im Bereich des Berufskollegs Holterhöfchen hin.

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung über die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8 Umsetzung der Studie "CO2-Einsparpotentiale Hilden"

WP 09-14 SV 26/024

Nach kurzer Aussprache wurde wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt die Umsetzung der Prioritätenliste zur Minderung der CO₂-Emissionen für Gebäude mit einem hohen Sanierungs-/Optimierungsbedarf im Rahmen der in den Folgejahren vorhandenen Haushaltsmittel. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Haushaltsplanberatungen der kommenden Jahre die baulichen Maßnahmen entsprechend anzu-melden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Aufhebung der Anleinplicht für Hunde im Hildener Stadtwald
hier: Bürgerantrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW

WP 09-14 SV 66/024

Die Vorsitzende, Frau Urban, unterbrach zunächst die Sitzung, um einem der Antragsteller -Herrn Brand- Gelegenheit zu geben, seinen Antrag inhaltlich zu ergänzen. Dieser hatte der Verwaltung vor der Sitzung zur Unterstützung seines Antrages Auflistungen mit rd. 1000 befürwortenden Unterschriften übergeben.

Herr Danscheidt wies auf das Gutachten der Rechtsanwaltskanzlei Wolf und Partner hin, dass den Fraktionen von einer Haaner Bürgerin übersandt wurde. Meinungsunterschiede bestünden bei der Frage der Zuständigkeit. Die Stadt Hilden könne sehr wohl nach den §§ 27 Ordnungsbehördengesetz und 15 Landeshundegesetz entsprechende Regelungen treffen. Aus Gründen äußerster Vorsicht empfahl er jedoch, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „Die das Gebiet der Anleinplicht darstellende Karte wird der Verordnung als Anlage beigefügt.“

Herr Bergner bemerkte, dass die Fraktion dUH das an die anderen Fraktionen übersandte Gutachten nicht erhalten habe.

Herr Schüller verwies u.a. auf die Städte Düsseldorf und Berlin, die entsprechende Regelungen zur Anleinplicht von Hunden rechtmäßig erlassen hätten.

Auf Nachfrage von Herrn Burchartz stellte Herr Danscheidt fest, dass die heute eingereichten Unterschriftslisten nicht prüfbar seien, da sie nur zu ganz geringen Anteilen auch die Anschriften der Unterzeichner beinhalteten. Es gebe allerdings zumindest mit einer Ortsangabe versehene Unterschriften, die aber auf den ersten Blick zu erheblichen Anteil von Auswärtigen stammen würden.

Herr Burchartz und Herr Hanten äußerten durchaus Verständnis für die Hundehalter, die sich ordnungsgemäß verhalten. Es gebe allerdings auch eine Minderheit, die die Regeln nicht einhalten und andere Besucher stören würden.

Beschlussvorschlag (mit Ergänzung):

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz die Anleinplicht für Hunde im Stadtwald gemäß der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Hilden nicht aufzuheben. Die das Gebiet der Anleinplicht darstellende Karte wird der Verordnung als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden auf Vorlage des Entwurfes einer Baumschutzsatzung

WP 04-09 SV
60/113/1

Frau Donner wies auf die Beschlussfassung im Personalausschuss, die nach ihrer Auffassung anders ausgefallen sei.

Dies bestätigte Herr Danscheidt, nach der Vorberatung im UKS sollte die Umsetzung personalkostenneutral erfolgen. Im Beschlussvorschlag müsse es somit heißen, dass keine zusätzlichen Personalkosten anfallen dürften.

Herr Burchartz äußerte sich erfreut über die Absicht, nunmehr über eine Baumschutzsatzung zu beschließen. Er beantragte allerdings eine Vertagung, um vorab sachlich fundierte Beratungen in den Fraktionen durchführen zu können.

Frau Vogel stellte eine Anfrage zur Größe der betroffenen Grundstücke bzw. den vorgesehenen Ersatzpflanzungen. Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung über die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

11 Satzung zur Änderung der Fristen zur erstmaligen Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen in den Wasserschutz-zonen der Stadt Hilden (§ 61 a Abs. 3 - 7 Landeswassergesetz NRW)

WP 09-14 SV 60/011

Ohne weitere Aussprache wurde wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss und Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz:

Die in vollem Wortlaut vorliegende Satzung zur Änderung der Fristen zur erstmaligen Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen in den festgesetzten Wasserschutzzonen der Stadt Hilden (§ 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz NRW) - Anlage 1 – wird hiermit beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Angelika Urban
Vorsitzende

Ralf Scheib
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister